

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

51. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 24. December 1840.

## Inhalt.

Frauenverein. — Anzeige. — Predigtanzeige. — Halli-  
scher Getreidepreis. — 33 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Frauenverein.

Wir empfangen noch für die unsrer Fürsorge und  
Obhut anvertrauten Waisen: Von Seiten des Herrn  
Prinzen von Schönburg und Herrn von Sydow auf  
dem Pädagogio, durch das K. Hochl. Inquisitoriat  
alkhier: 1 Tuchüberrock, 4 Paar Beinkleider, 5 Westen,  
1 seidnes Halstuch, 1 Tuchmütze, 1 Paar a. Stiefeln,  
ferner von Hrn. J. 3 Thlr., von Fr. Dr. R. 6 Mädchen-  
Halstücher, von Fr. Fakt. C. durch Fr. R. L. zu Schie-  
fertafeln 1 Thlr., von Hrn. Mieths aus Potsdam 1 Kiste  
Pfefferkuchen, von Fr. J. C. J. Kleidung für ein Mäd-  
chen, von Fr. Prof. S. eben so, von Fr. Major v. R.  
desgleichen, von Fr. D. P. v. L. desgl., von Fräul. D.  
desgl. für 2 Mädchen, von Fr. D. B. R. v. R. 4  $\frac{1}{2}$  Ell.  
Kattun und 1 Pack Sachen, von Hrn. R. U. D. 1 Thlr.,  
von Mad. S. 1 Packet Sachen, durch Fr. D. P. v. Lieb-  
haber von Mad. B. 1 Thlr., von Fräul. B. 15 Egr. zu  
Nepfeln, von W. aus R. 1 Päckchen Sachen, von S.  
S. 1 Christbaum nebst Lichten, 100 Stück Pfefferkuchen  
und





und 3 Uhr., von Hrn. Str. G. zu Lichten 1 Uhr. Wir sagen für alles den herzlichsten Dank.

Für den Frauenverein

Dürking.

## 2. A n z e i g e.

Anträge auf Unterstützung des unterzeichneten Vereins können jetzt nicht mehr und wegen völliger Erschöpfung der bereiten Mittel erst im Monat Juli 1841 wieder Berücksichtigung finden.

Halle, den 21. December 1840.

Bürger-Unterstützungs-Verein.

3. Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage (25. und 26. Dec.) so wie am Sonntage n. Weihnachten (27. Decbr.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Den 25. Decbr. um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Prof. Franke. Den 26. Dec. um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Den 27. Dec. um 9 Uhr Hr. Archidiac. Prof. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Den 25. Dec. um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt. Den 26. Dec. um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Um 2 Uhr ein Candidat. Den 27. Dec. um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt.

**Zu St. Moriz:** (Siehe zu Glaucha).

**In der Domkirche:** Den 25. Dec. um 10 Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Um 2½ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Den 26. Dec. um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2½ Uhr Hr. Candidat Ludwig.  
Den



- Den 27. Dec. um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Blanc.  
Um 2½ Uhr Hr. Superint. Dr. Rienäcker.  
Kathol. Kirche: Den 25. 26. und 27. Dec. um  
9 Uhr Hr. Pastor Claes.  
Hospitalkirche: Den 25. 26. und 27. Dec. um  
11 Uhr Hr. Diac. Böhme.  
Zu Neumarkt: Den 25. Dec. um 9 Uhr Hr. Cand.  
Fabian. Den 26. Dec. um 9 Uhr Hr. Superint.  
Guerike. Den 27. Dec. um 9 Uhr Hr. Cand.  
Marr.  
Zu Glaucha: Den 26. Dec. um 9 Uhr Hr. Superint.  
Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Den  
26. Dec. um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Um  
2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Den 27. Dec. um 9 Uhr  
Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

#### 4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 22. December 1840.

Weizen	1	Ehrl.	17	Sgr.	—	1/2	bis	1	Ehrl.	20	Sgr.	4	1/2
Roggen	1	2	6	1	5	—							
Gerste	—	21	7	—	24	5							
Hafer	—	15	—	—	19	5							

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
vom Diaconus Dr vander.

#### Bekanntmachungen.

##### Gefundene Sachen.

Ein goldner Uhrschlüssel gefunden am Eingange des  
Bahnhofes vor 4 bis 5 Wochen.  
Halle, den 18. December 1840.

Der Magistrat.



Die auf 62 Thlr. 4 Sgr. veranschlagte Anfertigung und Anbringung dreier Laternen soll  
den 2. Januar 1841

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 21. December 1840.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An den Schlächtergesellen Friedrich Weiser in Fürstenwalde 2) An Hrn. Justiz, Senats, Secretair Kreker in Coblenz. 3) An Caroline Wickart in Berlin. 4) An Hrn. V. Schmidt in Flensburg. 5) An Hrn. Oberlehrer Jacobi in Königsberg Pr. 6) An Hrn. Schmidt in Vernburg. 7) An den Bäckergesellen Aug. Weise in Eisenach. 8) An den Zimmergesellen Carl Verniger ohne Ortsangabe. 9) An Madame Weidel in Magdeburg. 10) An Hrn. Caspar Kummer in Dresden. 11) An Hrn. Stud. Pfannen Schmidt in Jena. 12) An den Schuhmachermeister Wirth in Wieskau. 13) An Madame Böse in Mählfhausen. 14) An den Maurer Zabel in Lbbejün. 15) An Hrn. Oberamtmann Guischarb in Korjanten.

Halle, den 17. December 1840.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Ananas, Punsch, Essenz in der beliebten Qualität  
bei Ferdinand Strahlschmidt.

Ausgesucht große Rügenwalder Gänse-  
brüste erhielt C. S. Kisel.

Einige Klaftern hartes Brennholz stehen billig zu  
verkaufen bei der Wittwe Zupe, Mannisches Thor.

Frische Backhefen im Posthorn.



Für Anfänger im Pianofortespiel.  
In allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Neue Pianoforte - Schule.**

Odertheoretisch - praktische Anweisung, das Piano-  
fortespiel nach neuer erleichternder Methode in  
kurzer Zeit richtig, gewandt und schön spielen zu  
lernen. Nach *J. N. Hummel's* Grundsätzen. Für  
Musiklehrer und Anfänger, so wie auch zum Selbst-  
unterricht. Von *J. E. Häuser.* qu. Quart. geh.  
27½ Sgr.

(Das 2te und 3te Heft kosten à 15 Sgr.)

*Hummel's* große vortreffliche Pianoforte - Schule  
können nur wenige Lehrer und Schüler sich an-  
schaffen; noch weniger Schüler werden Lust und  
Zeit haben, dieses voluminöse Werk durchzuüben.  
Daher verdient der Verfasser Dank, daß er seine  
Schule nach den Grundsätzen dieses großen Mei-  
sters arbeitete, da dessen Methode doch unstrittig  
nicht allein die neueste, sondern auch die vorzüg-  
lichste ist.

Vorräthig in der

*Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.*

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

*B. G. Woller's* Musterblätter für

**Decorations- und Stubenmaler.**

Eine reichhaltige Sammlung von Bordüren, Arabesken,  
Plafonds, gothischen Verzierungen, Thür- und Fenster-  
säulen, Säulen, Rosetten &c. In antikem und mo-  
dernem Geschmack. 1stes Heft, 19 Blatt in groß  
Querfolio enthaltend. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Vorräthig in der

*Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.*

*Haasenfelle* kauft zum höchsten Preis die Lutfabrik  
Schmeerstraße Nr. 480. Pfahl.





Von den beliebtesten Tabaken aus der Fabrik von Friedrich Justus in Hamburg empfang ich wieder eine neue Sendung, welche ich, wie auch mein Lager von ausgezeichnet schönen alten Varinas = Canaster, echten Savannah =, Manilla =, Bremer = und Hamburger Cigarren, feinen und gewöhnlichen Schnupftabaken und Mülserdosen, zu billigst möglichen Preisen empfohlen halte.

Carl Brodtkorb.

Die von Lud. Wege in Wernigerode in Commission genommenen und als vorzüglich anerkanntes Spardochte empfiehlt

Carl Fried. Freudel.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich:

besten 1834er Kögliger weiß Weine à Quart	10	Egr.
zweite Sorte Kögliger dito	7½	Egr.
Naumburger 1835er dito	5	Egr.
1834er Kögliger Rothein sehr gedeckt und kräftig	10	Egr.

bei größeren Partien billiger;  
feinsten Punsch-Extract und Arrac.

Carl Fried. Freudel.

Ausgezeichnet fette holländische und Emdner Heringe bei

G. Goldschmidt.

Engl. Heringe sehr fett und schön in Tonnen, Schokken und einzeln billigst bei

G. Goldschmidt.

Sehr fetten ger. Lachs, russischen und Hamburger Caviar bei

G. Goldschmidt.

Grüne spanische Weintrauben bei

G. Goldschmidt.

Dresdner Dampschocolade, wovon ich das Hauptlaac hier besitze, empfehle ich in der bekannnten guten Qualität zum bevorstehenden Feste ergebenst.

Carl Mertens.

Alle Sorten feine und ord. Nums in alter, abgelagerter Waare und billige Citronen bei

Carl Mertens, große Klausstraße.



**Zu beachten.**

Ein in der Nähe des Marktes belegenes, erst ganz neu gebautes Haus mit 8 Stuben, 8 Kammern, 4 Küchen, großen Boden, Keller, Hofraum, Einfahrt u. s. w., soll Familienverhältnisse halber billigst, aber schleunigst verkauft werden durch Commissionair J. G. Fiedler, große Steinstraße Nr. 178.

Auf dem großen Berlin Nr. 430 sind zwei große Familienlogis, Eins aus 6, das Andere aus 4—5 Stuben bestehend, zum 1. April k. J. zu vermietthen. Nöthigenfalls kann zu dem größern auch Pferdebestall und Wagenschuppen gegeben werden.

Bei dem im 51. Stück Weil. 1. dieses Wochenblatts angezeigten Familienlogis in Nr. 429 ist noch zu bemerken, daß zwei Stuben die Aussicht nach einem Garten verkatten; auch ist noch eben da ein großes sehr helles Local, zu einem nicht unbedeutenden Geschäftsbetrieb oder zu einer Niederlage passend, zu vermietthen.

Schmeerstraße Nr. 480 ist eine meublirte Stube und Kammer vom 1. Januar zu vermietthen.

**E i n l a d u n g.**

**Eisfahrt nach Böllberg.**

Zu den Weihnachtsfeiertagen sind alle Stuben so wie der Saal geheizt, den 2ten und 3ten ist Tanzvergnügen; auch ist zu bemerken, daß die geführte Bahn bis eine Strecke unters Wehr in die Hauptbahn führt, von da ab Keinem das Recht zusteht, Bahnengeld zu erheben. Einen zahlreichen Besuch siehet entgegen

Jr. Salzmann in Böllberg.

Sonntag den 27. Decbr. ladet Vormittags zum Frühstück Weißfleisch, Abends zum Wurstfest und Wall seine Gäste resp. Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein

Mitlacher im Rosenthal.

Auf den 2. und 3. Feiertag wird Tanzvergnügen und freie Nacht gehalten bei Klöppzig im goldnen Hirsch.



## Todesanzeige.

Nachdem kaum ein Jahr verflossen, als uns unsre gute Mutter durch den Tod entrissen wurde, so stehen wir heute wieder trauernd an dem Grabe unsers geliebten Vaters, des letzten Vornachts einer zahlreichen Brüderschaft und Gerentner im Thal, Herr Johann Christian Striegel; derselbe starb am 18. d. M. nach mehrjährigen Leiden in einem Alter von 74 Jahren 6 Monaten 16 Tagen an der Brustwassersucht. Wer den Seligen kannte, wird unsern gerechten Schmerz zu würdigen wissen.

Halle, den 21. December 1840.

Die hinterbliebenen Kinder.

## E i n l a d u n g.

Den 2ten und 3ten Weihnachtsfeiertag ist Tanzvergnügen mit vollstimmiger Musik im Gasthof zu Passendorf; Tanzsaal und Nebenstuben sind gut geheizt.

Kopp.

Den 26. und 27. Dec., als den 2ten und 3ten Weihnachtsfeiertag, Tanzmusik, wozu einladet  
Bernstein in Passendorf.

Zum zweiten und dritten Weihnachtsfeiertag Tanzvergnügen, den zweiten freie Nacht, wozu ergebenst einladet  
Aug. Erfurt.

Gasthof Prinz Karl.

Den zweiten und dritten Weihnachtsfeiertag ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein  
der Gastwirth Knittel in den Pulverweiden.

Den 2ten und 3ten Weihnachtsfeiertag wird bei mir vierhändige Tanzmusik nach dem Flügel mit Begleitung mehrerer Blasinstrumente gespielt, wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Siegfeld in Trotha.

Den 2. und 3. Weihnachtsfeiertag ladet zur Tanzmusik ergebenst ein  
Preis in Trotha.